

Kranke Kinder gehören nach Hause, nicht in die Schule. Tritt während der Betreuungszeit ein Krankheitsfall ein, benachrichtigen wir die Eltern und ersatzweise weitere „Ansprechpartner für den Notfall“ und das Kind muss abgeholt werden!

Hausaufgaben

Während der Hausaufgabenzeit bieten wir den Kindern einen ruhigen Arbeitsplatz und unsere Hilfe an.

Nach Absprache mit den Lehrern liegt die **Verantwortung** für die Erledigung der Hausaufgaben **bei den Kindern und im Elternhaus**; die Hausaufgabenzeit kann keine Nachhilfestunde sein.

Die vorgegebene Dauer für die Erledigung der Hausaufgaben ist als reine Arbeitszeit gedacht. Wenn Kinder geträumelt haben und zu Hause noch weiterarbeiten müssen, teilen wir dies über den Schulplaner mit.

Bitte kontrollieren Sie das täglich.

Insbesondere das **Lesenüben**, das Auswendiglernen von Gedichten oder dem Einmaleins und die Vorbereitung auf Klassenarbeiten müssen zu Hause geschehen.



Kosten:

Die **Kosten für die Betreuung** sind abhängig vom Einkommen und werden von der Stadt Telgte eingezogen.

Für das **Mittagessen** bucht der Caritas-Verband aktuell jeden Monat pauschal 72 € ab.

Für einkommensschwache Familien werden auf Antrag die Kosten für das Mittagessen über die **Münsterlandkarte** übernommen.

Betreuung in den Ferien und an den beweglichen Ferientagen:

In den Weihnachtsferien, am Mariä-Geburtsmarkt-Dienstag, am Rosenmontag, am Pfingstdienstag und während der ersten drei Wochen der Sommerferien findet keine Betreuung statt.

Die übrige Betreuung in den Ferien ist im Verbund mit der Brüder-Grimm-Schule, der Don Bosco-Schule und der Marienschule organisiert:

Herbstferien		
1. Woche	Don-Bosco*	OGS + ÜMI
2. Woche	Brüder-Grimm	OGS
Osterferien		
1. Woche	Brüder-Grimm*	OGS + ÜMI
2. Woche	Marienschule	OGS
Sommerferien		
4. Woche	Marienschule*	OGS + ÜMI
5. Woche	Don-Bosco	OGS
6. Woche (und danach)	eigene Schule	vorrangig 1. Kl. OGS

ÜMI: Für die Ferienbetreuung in der jeweils ersten Woche zwischen 8 und 13 Uhr entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 50 € pro Woche.

OGS: Betreut wird von 8 bis 16 Uhr.

Für besondere Spielangebote entstehen Kosten in Höhe von 20 € pro Ferien.

In den Ferien gibt es **keinen Bustransfer**.

An den **beweglichen Ferientagen** betreuen wir die OGS-Kinder, an den SchILF-Tagen auch die ÜMI-Kinder bei ausreichendem Bedarf.



Erziehungshilfe
St. Klara

OGS St.-Christophorus-Schule
Westbevern

OGS und ÜMI



Wir begrüßen ganz herzlich alle Kinder, die im Anschluss an den Unterricht die Übermittagbetreuung oder die Offene Ganztagschule besuchen, in unseren Räumen im Erdgeschoss des Anbaus.

Tagesablauf in der ÜMI:

Der Stundenplan des schulischen Vormittags wird weitergeführt, d. h. die Kinder besuchen die ÜMI in der 5. oder/und 6. Stunde zum gemeinsamen Spiel.

- **Ankommen** nach der 4. oder 5. Stunde.
- **Gehen:**
 - nach der 4. St. = 11:40 Uhr,
 - nach der 5. St. = 12:35 Uhr
 - oder nach der 6. St. = 13:25 Uhr,
 - dann können die Kinder abgeholt werden,
 - den Bus nach Vadrup nehmen
 - oder alleine nach Hause gehen oder fahren.
 - Bitte halten Sie sich an diese Zeiten!

Tagesablauf in der OGS:

Der **Tagesplan der OGS** für die einzelnen Kinder/Gruppen variiert in Abhängigkeit vom Stundenplan und der Verfügbarkeit von Lehrerstunden in der OGS:

bis 14.00 Uhr:

1. **Hausaufgabenzeit,**
- Freispiel,** nach Möglichkeit **kleine Angebote,**
- Mittagessen** (deli carte)

14.00 bis 15.00 Uhr:

2. **Hausaufgabenzeit,**
- Sportangebote, Freispiel und Angebote**

15.00 bis 16.00 Uhr:

- Freispiel** und **AGs** in Kleingruppen

Gehen: um 15⁰⁰ Uhr und 16⁰⁰ Uhr

Bitte halten Sie sich an diese Zeiten.

Alle Kinder müssen sich unbedingt **abmelden**, wenn sie die ÜMI oder die OGS verlassen.

Der tägliche **Besuch der OGS** ist gesetzlich vorgeschrieben.

Schulplaner

Alle Schüler erhalten zu Beginn des Schuljahres ihren Schulplaner. Er dient in der ÜMI und in der OGS als das Mittel der Kommunikation zwischen Elternhaus und Betreuung. Sie könnten z.B. eintragen, wenn Ihr Kind anders als üblich nach Haus kommen soll, wir könnten eintragen, wenn z.B. Hausaufgaben noch nicht erledigt werden konnten (und Ihr Kind kann sich notieren, wenn es vergessen hat, wie man sich richtig verhält).

Damit uns Ihre Nachrichten sicher erreichen, dient der Schulplaner als „**Eintrittskarte**“ in die Betreuung und muss von allen Kindern jeden Tag vorgezeigt werden.

Auch Sie sollten ihn sich täglich zeigen lassen!

Nachrichten müssen schriftlich erfolgen:

Nutzen Sie dafür den **Schulplaner** oder bei kurzfristigen Notfällen **unser Telefon** unter der Nummer 02504 92 799 75.

Bitte bedenken Sie: das Büro ist nicht ständig besetzt.

Busse nach Vadrup

Busse fahren nach der 4., 5. und 6. Stunde sowie gegen 15:15 Uhr (Haltestelle Grevener Straße; nur montags, mittwochs und donnerstags) und gegen 16:15 Uhr. Nach der 4. und 5. Stunde erfolgt die Busaufsicht durch die Schule, nach der 6. Stunde auch durch die ÜMI.

Die Aufsicht sorgt dafür, dass die Kinder sicher in den Bus einsteigen. Sie kann aber nicht kontrollieren, welches Kind wann den Bus benutzt. Danach gibt es keine weitere Busaufsicht.

Ein Wort zum Schluss

Alle Kinder müssen sich jeden Tag bei uns an- und abmelden. Trotzdem kann es in sehr seltenen Fällen dazu kommen, dass ein Kind ohne unsere Kenntnis geht oder in den Bus einsteigt. Vielleicht überlegen Sie also grundsätzlich mit Ihrem Kind, was es machen kann, wenn es zu Hause ankommt und Sie nicht da sind.

Offene Ganztagschule und ÜberMittagbetreuung

an der

St.-Christophorus-Schule

als Einrichtung der Erziehungshilfe St. Klara
in Trägerschaft des Caritasverbandes
im Kreisdekanat Warendorf e.V.



Engeldamm 6
48291 Telgte-Westbevern

Tel.: 02504 / 92 799 75

E-Mail: ogs-westbevern@kcv-waf.de



Pädagogische Fachkräfte:

Fr. Eickholt, Fr. Westbrock, Fr. Kampen,
Fr. Bußmann, Fr. Kaffille, Fr. Machill



Bundesfreiwilligendienst:



Schulsozialarbeiter*in:

Sebastian König

Tel.: 0151 / 19563861

E-Mail: koenig-sebastian@kcv-waf.de



Ansprechpartner beim Caritasverband

Hr. von Hebel;

Tel.: 02581 / 92791322

E-Mail: vonhebel@kcv-waf.de